

	<p>Objekt: Der alte Ortlepp ist übrigens todt</p> <p>Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Museum Schloss Neuenburg Schloss 1 06632 Freyburg (Unstrut) (03 44 64) 3 55 30 info@schloss-neuenburg.de</p> <p>Sammlung: Künstlerisches Werk Dr. Walter Weiße (1923–2021), Walter Weiße - Malerei &amp; Mischtechnik</p> <p>Inventarnummer: MSN-V 16615 K2</p>
--	--

## Beschreibung

Auf farbigem Grund steht mittig eine grüne Strichfigur mit langen Armen, die zu den Seiten ausgestreckt sind. Auf dem Kopf trägt sie eine blaue Kugel und über den Körper führt eine schräge Linie. Hinter ihm eine schwarz-weiße, rundliche Form, einem Gesicht ähnlich. Rechts und links oben weitere dieser Formen. Vor der Rechten strömt aus einem blauen Rohr wellenförmiges Wasser.

Der Titel des Blattes bezieht sich auf einen Brief Friedrich Nietzsches (1844-1900) an Wilhelm Pinder von 1864 über den Tod des Dichters Ernst Ortlepp (1800-1864). Dieser starb unter nicht ganz geklärten Umständen wohl an einem Genickbruch nach einem Sturz nahe Schulpforte und liegt auch dort begraben.

Rückseitig notierte Weiße außerdem ein Zitat Nietzsches aus einem seiner Texte: "Der apollinische Rausch hält vor allem das Auge erregt sodaß es die Kraft der Vision bekommt ..." F. Nietzsche aus "Götzendämmerung" (1888)

## Grunddaten

Material/Technik:	Feder u. Pinsel in Tusche, Tempera auf Papier, laviert
Maße:	Blattmaß: 50 x 64 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	2001
	wer	Walter Weiße (1923-2021)
	wo	

[Person-  
Körperschaft-  
Bezug]

wann

wer

Ernst Ortlepp (1800-1864)

wo

## Schlagworte

- Mischtechnik